

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

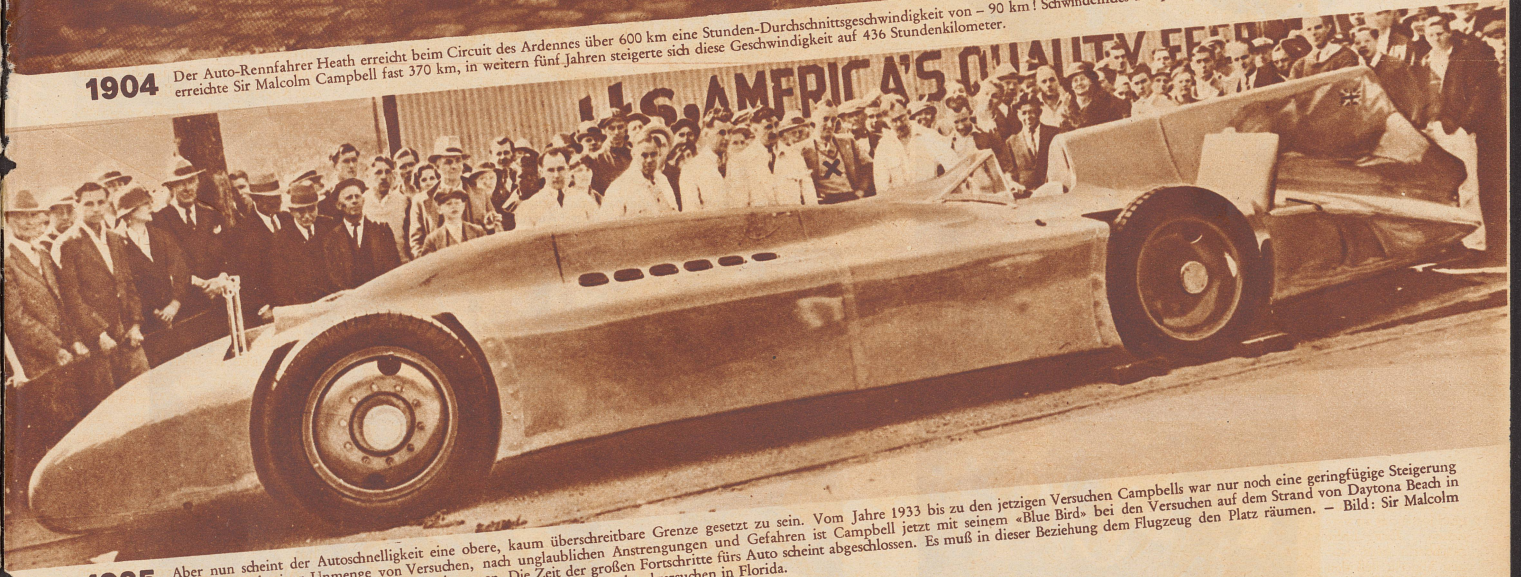
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



1904 Der Auto-Rennfahrer Heath erreicht beim Circuit des Ardennes über 600 km eine Stunden-Durchschnittsgeschwindigkeit von 90 km! Schwindelndes Tempo! Staunen! Höher geht's nicht. Im Jahre 1928 erreichte Sir Malcolm Campbell fast 370 km, in weitem fünf Jahren steigerte sich diese Geschwindigkeit auf 436 Stundenkilometer.



1935 Aber nun scheint der Autoschnelligkeit eine obere, kaum überschreitbare Grenze gesetzt zu sein. Vom Jahre 1933 bis zu den jetzigen Versuchen Campbells war nur noch eine geringfügige Steigerung möglich. Nach einer Unmenge von Versuchen, nach unglaublichen Anstrengungen und Gefahren ist Campbell jetzt mit seinem «Blue Bird» bei den Versuchen auf dem Strand von Daytona Beach in Florida auf eine Stundengeschwindigkeit von 445 km gekommen. Die Zeit der großen Fortschritte fürs Auto scheint abgeschlossen. Es muß in dieser Beziehung dem Flugzeug den Platz räumen. — Bild: Sir Malcolm Campbell (x) zwischen seinen weißgekleideten Monteuren vor den wahnwitzigen Rekordversuchen in Florida.

Die neugewählten Bündner Ständeräte



† Johanna Garbald die unter dem Namen Silvia Andrea bekannte Bündner Schriftstellerin, starb 95 Jahre alt in Castasegna.



† Prälat Dr. Alois Huber während mehr als fünf Jahrzehnten Präfekt und Rektor am Kollegium Maria Hilli in Schwyz und apostolischer Protonotar, starb 79 Jahre alt.



Alt Nationalrat Dr. Gustav Schaller der frühere Stadtpräsident von Luzern, ist an Stelle des zurückgetretenen Dr. Alfred Sarasin zum Präsidenten der Schweizerischen Nationalbank gewählt worden.



Regierungsrat Dr. A. Lardelli (dem.)



Alt Regierungsrat Dr. G. Willi (kath.-kons.)

Aufnahmen Lang



Paul Ilg der bekannte Schweizer Schriftsteller, beging am 14. März seinen 60. Geburtstag.

Aufnahme Photopress



Der Dämon des Himalaya

Die Frau des Forschers beobachtet, umgeben von Kulis, durch das Fernrohr gespannt das Vordringen der Bergsteiger hoch oben im Eis. Die finstere Gestalt im Hintergrund ist der Auführer Dalif, der Knecht des Dämons. Siehe das Titelbild dieser Nummer.



Spada zum Tode verurteilt

Von dem Schwurgericht von Bastia wurde der korsische Bandit Andrea Spada zum Tode verurteilt. Spada hat elf Jahre im korsischen Busch gelebt und mindestens sieben Menschenleben auf dem Gewissen. Im Mai 1933 wurde ein Aufgebot von 600 Mann der Mobilgarde gegen ihn mobilisiert. Ihnen gelang es, Spada zu fangen. Da eine Begnadigung zu lebenslänglicher Deportation nicht zu erwarten ist, wird der letzte korsische Bandit von Formatz wohl auf der Guillotine enden. Bild: Spada bei den Schwurgerichtsverhandlungen.



Ministerpräsident Göring heiratet

In Berlin fand am 10. März die Verlobung von Ministerpräsident, Reichsluftfahrtminister und General Göring mit der Staatsschauspielerin Emmy Sonnemann vom Staatlichen Schauspielhaus statt. Frau Sonnemann hat sich auch in der Filmwelt einen Namen gemacht. Die Trauung findet am 11. April statt. Bild: Die Verlobten bei einem Konzert des polnischen Tenors Jan Kiepura in der Berliner Philharmonie.

Die „Zürcher Illustrierte“ erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 5790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.00, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.00. In den Ländern des Westpostvereins bei Bestellung am Preiszahler etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790